

H. J. N.

20006

Archalleé 2 pt

Hamburg, 12 April 1894.

Ihre großtätige Anrede!

Im Besitze Ihres gütigsten
Briefes vom 20 Feb. u. Briefes vom
18. u. 19. März. danke Ihnen herzlichst vor-
brückend für die Missionsleitung Ostafrika
Befassung des 43 ger Jagenzugs von
Bärenle's Theaterleitung, sowie auch
für die ungelohnte Mitwirkung
Mittheilungen welche Sie in Quant-
machung meines Briefes vom 9 Febr.
die Güte hatten, mir zu machen.

Vom dem beabsichtigten Befolgen des
Ihrer des die „Fischer von Wien“ hatte
ich schon früher gelassen, doch habe ich
des Briefes für wieder nicht gelassen,
da ich von Juli - Oct. 92 nicht in
Hamburg war. Aufenthalt habe ich mich
Gulgenfurt dieses, oder von anderen
Ihre Werke auf der Bühne zu sehen,
was mich jetzt, in Folge von

correspondenzliche Bekanntschaft dergestalt
interrumpieren wird. Die eingeworfenen
von Herrn von W. Fr. Blatt erschienenen
Artikel waren mir "denn" sehr interessant
u. äußerst wohl zu lesen, namentlich
auf der letzten (den mir glücklich er-
reichte nicht entgegen) über 35 Locomotiven.


Zum ersten Mal habe ich ferner etwas
über die Bismarckmarkt-Kritik von
Herrn Trefft, der nachmaligen (ersten)
Gatti von Joh. Strauß je gefunden.

Der Director Franz Scheyer war
wohl ein Bekannter (oder Sohn) des
späteren Kapitanees vom Sperrl.

Nachdem ich von mir angelegten
Jahre des kaiserlichen Hofes Illustrations
in Bismarck bei mir bereits seit
mehrerer Zeit in Untersuchung u.
Zusammenhang mit der "Verlagsanstalt".

Activa-Gesellschaft: (vorm: J. F. Richter)
Lipulitz. Dem Director denselben,
Herrn Riesel, habe ich den Artikel
über Sie, sowie meine Anzettel



Ihre (von mir in Laufe der
Tage) gutem alten Traktat
ben. Dasselbe in beifolgender
dafür, nachdem wir letztere
gaben, und wünschte mir
des Traktats an denselben
allgemeine Gering sein dürfte,
die Kosten des Briefes, welche
auf 12 - 1500 Mark setzen
zu drucken; gleichzeitig
wollte ich meine
wären, wenn Sie als
damit mir erspart
würde mir ein
treffen, sich
den Preis des Briefes
Mark 3. - stellen. Ich
wäre ein
Kamern
Lithographie
auf Sie,
Ihre

im Briefe in's Werk zu setzen
genügt wäre. Auf diese Art
wäre es nicht angefallen, die
Jahre vorwärts zu setzen und
auf wieder Holz zu, ja in's Kommen,
das auf ein Klein wenig dazu gefolgt
sähe. Ich stehe lediglich auf dem
Standpunkt, dass es wenig schade
wäre, wenn diese Artikel vorlägen
gingen, weil sie auch so vorzuzugeln
in. vollständigen Material für einen
ganzen Band, und das ist der
Grund weshalb mir so großes
Interesse an dem Erscheinen der
Wörter misfällt. Wollen Sie die
Güte haben, in. mir gütigst mit
Theilnahme, wie Sie über die Liebhaber-
tion in geschichtlicher Weise denken.

Da auf Sie sehr für Musik
mitzuziehen in. auf als Congenit
Hätig waren, so würde mir sehr
mitzuziehen, dass von mir in der

Dem Ihnen wohlbeist Bekannten
 Namen Oscar Fetras (aus Fester)
 bis dato einige 80 Opro in Dank
 respektieren, für Clevier 2,ms 4ms
 Stenografiebuch in Militärisch ;
 die meisten der Walzen haben
 10 in. mehr anlegen an für
 in. sind, besonders in Norden
 Deutschland recht gebräuchlich; auf
 in Wien sehr auf ein gewisses
 auf dem Programm. Die
 Walzen sind, außer den einzelnen
 Angaben, jetzt auf in Alben
 respektieren und in dem auf mir
 die Freiheit setzen, Ihnen das
 meiste (zuletzt respektieren) dritte
 Alben nebst in über den
 bitte auf, in für diese Annahme
 danken.

Mit Philipp Fehrbach je noch

persönlich gut bekannt, und habe
ihn für die in Berlin häufig ge-
sprochen, um so meine sehr wenig
für die in der letzten Zeit
Stimmung bewußt, und habe ihn
als Mensch wie auch als
Kunstler & Komponist sehr
geschätzt. Von seiner
Witwen Josefine habe ich
in einem 8-seitigen Brief
ausführliche Details von Gebirge
für mich in liebevoller
Weise erhalten. -

Ich danke dich sehr herzlich für
den Natur meine Photographie
beizugeben, möge ich, wenn
möglich die rechte Person
bitte und ich danke dich sehr,
von ihnen mit meiner Beschreibung



wangem das in den letzten Vorleg-
vermerk beifügt zu werden,
verbliebe auf

mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergeb.

Hofmeister



Kann Sie mich verzeihen, so
müßte ich beifügen zu finden,
dann müßte auf Sie ergebent
denn zu verweisen, auf Kitz
zu verweisen, wenn man. Familie-
tante von Ihnen verzeihen.

Carl & John A. Lewis
Pastor in Germany

12/4 94